

(A)		Seite	(C)
Kammerherr Dr. Sahrer v. Sahr (Dahlen)	49 D	Oberbürgermeister Dr. Sturm	67 C
Staatshaushalts-Etat 1916/17	49 D	Beihilfen an die Gemeinden für Kriegsunterstützungen	67 D
Steuerzuschlag	50 A		
Überweisung von Ausgaben vom ordentlichen auf den außerordentlichen Etat	50 C		
Stellung des Reiches zu den Bundesstaaten	51 A		
 Staatsminister v. Seydewitz	51 B		
Steuerzuschläge	51 C	Kammerherr Dr. v. Frege-Welzien	69 B
Finanzpolitik des Staates	51 D	Notwendigkeit indirekter Reichssteuern	69 C
Fehlbedarf der Finanzperioden 1914/15 und 1916/17	52 A	Selbständigkeit der Eisenbahnen	70 A
Geldbedarf der Gemeinden	53 D	Tätigkeit der sächsischen Eisenbahnamten im Felde	70 C
Reichsmonopole	54 A		
Direkte und indirekte Steuern	54 A		
Reichssteuern	54 B		
Einfluß der Steuern auf den Erwerbs- sinn und eine gesunde Kapitalbildung	55 C	Oberbürgermeister Dr. Dehne	71 B
Leistungen der Einzelstaaten	57 B	Gefährdung des Inlandsmarktes der einheimischen Industrie durch die neutraler Staaten	71 C
 Geheimer Kommerzienrat Waentig	57 C		
Leistungen und Lage der Industrie	58 B		
Der deutsche Welthandel	58 D		
Aufgaben nach dem Kriege	59 C		
Reichsmonopole	59 D		
Staatshaushalts-Etat 1916/17	60 B		
 Oberbürgermeister Neil	61 B		
Rechenschaftsbericht 1912/13	61 B		
Überschußpolitik	61 B		
Grundsätze der Etataufstellung	62 A		
Überweisung von Angaben des außer- ordentlichen auf den ordentlichen Etat	62 B		
Staatshaushalts-Etat 1916/17	62 D		
Staatsseisenbahnen	62 D		
Direkte Steuern	63 B		
Sonstige Einnahmeansätze	63 C		
Zuschüsse für Kriegswohlfahrtspflege	64 A		
Unterstützungen an Beamte	64 B		
Steuerzuschläge	64 C		
Reichssteuern	65 B		
Monopole	65 C		
Versorgung des Landes mit elektrischer Kraft	65 C		
Verhalten der feindlichen Kriegsgefangenen	66 A		

(B)		Seite	(D)
Oberbürgermeister Dr. v. Frege-Welzien	69 B	Ministerialdirektor a. D. Wirklicher Geheimer Rat Dr. Waentig	71 D
Notwendigkeit indirekter Reichssteuern	69 C	Verdienste des Lehrstandes	71 D
Selbständigkeit der Eisenbahnen	70 A	Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	73 A
Tätigkeit der sächsischen Eisenbahnamten im Felde	70 C	Verlesung und Genehmigung des Protokolls	73 B
 Oberstmarschall Dr. Graf Bischum v. Eckstädt, Erzellenz.			
		Präident:	
		Am Ministertische:	
		Die Herren Staatsminister DDr. Dr.-Ing. Beck, Graf Bischum v. Eckstädt, v. Seydewitz, Dr. Nagel und die Herren Regierungskommissare Wirkliche Geheime Räte Dr. Schroeder und Dr. Roscher, Geheime Räte Wilsdorf, Dr. Wahle, Elterich, Dr. Schelcher, Dr. Kumpelt, Heintz, Just, Dr. Otto, Dr. Krüger, Dr. Kühn, Dr. Schmalz, Dr. Müller und v. Moßlitz, Geheime Justizräte Dr. May und Dr. Mannsfeld, Geheimer Finanzrat Dr. Hedrich, Geheime Regierungsräte Dr. Gund, v. Moßlitz-Wallwitz, Dr. Koch, Thiele,	